



Osobní
fotoalbum, rodina

Zájmy
film, sport, zvířata

Firmy
femesla, služby

Institute
obce, školy

Fallstudie: Entwicklung der Globaladministration für die eStránky.cz

Portal eStránky.cz bietet einfache Bildung der Webseiten an. Dieses Instrument ist in Tschechien sehr beliebt, darum hat sich der Betreiber entschieden, einerseits auf den Globalmarkt und ferner durch die lokalisierten Versionen für einige Länder, z.B. auf ungarischen eoldal.hu zu expandieren. So umfangreiche Expansion hat sich die Entwicklung von Modulreihe gefordert, die zu unserer Gesellschaft anvertraut wurde



Projektziele

Im 2008 haben wir auf dem Tender teilgenommen, der von Gesellschaft Websitemaster a.s. auf die Vorbereitung von einigen Schnittstellenmodulen des Administrators und Redaktors des Systems eStránky.cz und ihrer Sprachmutationen ausgeteilt wurde. Im Tender haben wir Erfolg gehabt

Websitemaster a.s. ist der Betreiber des Dienstes eStránky.cz, der den Internetbenutzern zur leichten Webseitenbildung kostenlos während einigen Minuten dient. Několika minut

Unsere Mission war, das Hauptadministrationsmodul, also die einheitliche Benutzerschnittstelle und einige weitere Module zu entwickeln. Die Module haben mit der Serverplattform des Portals eStránky.cz über SOAP-Webdienste kommuniziert.

Die Module sollten vor allem dem Administrationssystem zur Verwaltung von Benutzerkonten, zur Verwaltung von einzelnen Benutzerseiten, zur Einstellung der Promoaktionen und zur Bedienung des provisorischen Systems und zur Rechnungslegung dienen. Den Lieferbestandteil bildeten auch einige Module, die direkt den Endbenutzern des Portals eStránky.cz – also dienen – also direkt als Front-End des Systems, wie z.B. die Hilfeseiten und ihr Redaktionssystem.

Hinsichtlich des Dienstbetriebes von eStránky.cz auf einigen Weltmärkten wurde die Forderung festgelegt, ganzes System als mehrsprachiges System zu entwickeln.

Unsere Lösung

Vom Anfang an war klar, dass das Wesentliche für den Erfolg des Projektes die Wahl der Plattform sein wird. Die für den Massenbenutzer bestimmten Portale werden unaufhörlich erweitert und ändern ihre Funktionalität. Es war also nötig die Plattform zu wählen, die die zukünftigen Bearbeitungen und die Entwicklung des ganzen Systems



„Wir sind mit der geleisteten Arbeit Ihrer Programmierer sehr zufrieden. Ihre Dienste sind auf hohem Niveau. Wir wissen, dass von Zeit zu Zeit schwer ist, unseren Forderungen Genüge zu leisten, aber Sie haben es tadellos bewältigt. Am meisten würdigen wir die hochwertigen Kommunikationen und schnelle Reak-



Martin Krudenc
Websitemaster a.s.
Der Vorstandsvorsitzende

unterstützen werden. Als die Plattform haben wir den PHP Framework Symfony gewählt.

Symfony ist ein von vielen open source der PHP Frameworks, Symfony ist jedoch den anderen durch ihren Objektorientierung, Codequalität, Dokumentation, aber auch aktive Benutzerbasis überlegt. Framework Symfony hat für die Zwecke dieses Projektes auch dank ihrer Offenheit, der klaren Standards, aber auch der MVC-Architektur entsprochen, wann sämtliche Daten, mit denen das System arbeitet, nur über die Webseiten zugänglich waren.

Mehrheit der Module bestand vor allem aus den Formularen, Listen und statistischen Daten in der graphischen Form. Wir haben auf volle die Möglichkeiten der Abstraktion von Objektdatenbasis Propel und der Generierungsmöglichkeit der UI-Schnittstelle mittels CRUD und Instrumenten der Formularvalidierung ausgenutzt, die Framework Symfony gewährt.

Im Fall des Hilfemoduls haben wir zwecks der Erhöhung von Brauchbarkeit den AJAX ausgenutzt. Die Hilfe bietet dem Benutzer mögliches Suchen im anpackten combo, oder führt den Benutzer intuitiv anders durch die Schnittstelle ohne Bedarf vom wiederholten Seitenaufruf.

Aus der Projekthinsicht haben wir die Zusammenarbeit mit der Gesellschaft Websitemaster a.s. durch die Errichtung vom Zutritt in unseres Projektsystem effektiv gemacht. Die Software-Architekten der Gesellschaft Websitemaster a.s. konnten so direkt in den Kochtopf gucken, die Meilensteine des Projektes, die gelösten Aufgaben beobachten und aktiv den produktionsverlauf zu kommentieren.

Die Selbstverständlichkeit war die Bildung der Test- und development Versionen des entwickelten Softwares für die Zwecke des Testens durch den Klient, oder der Übersicht über den Istbestand der Entwicklung. Diese Umwelt hatte der Klient zur Verfügung für ganze Dauer des Projektes.

